

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12173112	
Verf./Bearb./Hrsg.: Offermann, Anja Zuname			Tilly, Christiane Vorname		
Merten, Anika Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Wasims Weste Titel			ID: 1712173112		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
978-3-86739-119-1 ISBN			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
40 Seitenzahl			Zielgruppe		
14,95 Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Balance Verlag			Bonn Ort		
2017 Jahr			Schlagwörter		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung		Angst / Außenseiter / Flucht / ...	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		...	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Eine arabischsprachige pdf-Datei kann unter www.bapk.de aus dem Internet heruntergeladen werden			Zentraldatei:		
...			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Wasim erzählt uns die Geschichte seiner Flucht aus Syrien nach Deutschland, die er zusammen mit seinen Eltern und seiner kleinen Schwester Samira erleben musste.

Beurteilungstext
 Wasim berichtet selbst. Mit einfachen Worten stellt er die Familie kurz vor und schildert das Erlebte. Die Großeltern blieben zurück, der Abschied war sehr traurig. Die Oma zog ihm eine von ihr selbstgenähte Weste an: Die wird dich beschützen! Sie hat Stoffreste von Kleidern der Großeltern verarbeitet, Samira hat ein Stofftier bekommen.
 Wasim schildert die Fahrt über das Meer, seine Übelkeit und Angst, die Rettung durch ein großes Schiff, den tagelangen Fußmarsch und letztendlich die Bahnfahrt. Sie erhalten ein Zimmer in einem Heim, und im benachbarten „Café Welcome“ fühlen sie sich wirklich Willkommen. Der Papa kann sich dort als Friseur beschäftigen, die Mama kann eine Nähmaschine nutzen und auch für andere nähen.
 Die beiden Autorinnen verstehen es, sehr einfühlsam und ohne Sentimentalität von der Angst, der Sehnsucht nach den Großeltern und der Sorge um die Zukunft zu schreiben und den Lesern diese Gefühle etwas zu vermitteln.
 Im Falle Wasim wendet sich schnell alles zum Guten – d.h. die Eltern haben eine Beschäftigung und eine Wohnung in Aussicht, die Kinder einen Schul- und einen Kindergartenplatz. Wasim sieht optimistisch in die Zukunft, freut sich auf die Schule.
 Auf dem Cover steht die Familie auf einer Wiese – Ratlosigkeit im Gesicht.
 Auf den beiden Vorsatzseiten ist eine stilisierte Landkarte abgebildet, die die Route von Syrien über die Türkei, über das Mittelmeer nach Griechenland, Mazedonien, Serbien, Ungarn, Slowenien, Österreich nach Deutschland zeigt. Grenzen sind zwischen den Ländern leider nicht eingezeichnet, dabei haben sie doch bei diesem Thema eine ganz besondere Bedeutung.
 Ein empfehlenswertes Buch zum Thema Krieg und Flucht, das Kindern, die in Frieden und Wohlstand aufwachsen, behutsam die gegenwärtigen Probleme nahe bringt.